

Landespilzausstellung der ThAM vom 13.-14. Oktober 2018 in Ilmenau

Die Thüringer Landespilzausstellung vom 13.-14. Oktober 2018 war ein besonderer Erfolg. Für jeden Pilz mussten beim Suchen weite Wege zurückgelegt werden, aber allen Befürchtungen zum Trotz gelang es am Ende 460 Pilzarten auszustellen. Der Aufwand hat sich gelohnt, mit ca. 800 Besuchern wurde die Ausstellung gut angenommen.

Dass in dem Dürrejahr 2018 weniger Arten gezeigt werden konnten als 2016 und auch, dass weniger Besucher kamen, wird niemanden verwundern. Dass es überhaupt zu dieser artenreichen Ausstellung kam, war erstaunlich genug. Doch im Vorfeld sprachen sich die meisten Beteiligten dafür aus, die Veranstaltung nicht abzusagen. Und wie bereits in der vorhergehenden Südthüringer Ausstellung in Eisfeld zeigte sich, was das Engagement vieler Pilzfreunde bewirken kann.



Impressionen von der Thüringer Landespilzausstellung 2018 in Ilmenau

Foto: J. GIRWERT

Zum zweiten Mal nach 2016 konnte die attraktive Ilmenauer Festhalle genutzt werden. Neben den ausgelegten Pilzen gab es Stände, an denen handgegossene Exponate aus Kunstharz gezeigt wurden und gefriergetrocknete Pilze, die Frischpilzen zum Verwechseln ähnlich sahen. Außerdem wurden kunstvolle Pilzschnitzereien und Beispiele für Pilz-Basteleien vorgestellt.

Auch das Thema „Färben mit Pilzen“ wurde anschaulich erklärt. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, etliche der für die Pilzbestimmung wichtigen Pilzgerüche unter kompetenter Anleitung selbst an Frischmaterial und Trockenpilzen wahrzunehmen.



Über 450 verschiedene Pilzarten fanden das Interesse der Besucher

Foto: J. GIRWERT

Als Blickfang in der Mitte des Saales gestaltete Familie Stump eine kleine Waldlandschaft mit Bäumen, Moosen, Pilzen und Tierpräparaten. In diesem Ambiente präsentierten sich gemeinsam mit der Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e. V. (ThAM) auch einige Vertreter des Naturparks Thüringer Wald.

Nochmal herzlichen Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieser eindrucksvollen Pilzausstellung beigetragen haben.

Jochen Girwert